



Stark: Der Emitec-Rollenprüfstand ist für Fahrzeuge bis 600 kW geeignet.

So verfügt Emitec über modernste, hochdynamische Motorenprüfstände mit Leistungskapazitäten, die das gesamte Spektrum von kleinen Pkw- bis zu großen Nutzfahrzeug- und Nonroad-Motoren bis 600 kW Leistung und 400 Nm Drehmoment abdecken, sowie einen Rollenprüfstand für Pkw/Transporter und einen für schwere Lkw.

Letzterer Prüfstand ermöglicht es, am kompletten Fahrzeug die Emissionen im Fahrbetrieb zu erfassen und die Abgasrei-

nigung zu optimieren. Ausgelegt ist die Messeinrichtung, zu deren Herzstück zwei riesige, variabel auf die jeweiligen Radstände einstellbare Trommeln zählen, auch für Allradfahrzeuge mit der Antriebsformel 4x4. Die maximale Testgeschwindigkeit beträgt 160 km/h, die maximale Achslast 20 t. Nur für den Rollenprüfstand wurden 80 t Stahl verbaut, wobei allein jede 72"-Rolle 8 t wiegt.

Umfassende Messtechnik

Alle beschriebenen Prüfstände sind natürlich mit einer Emissions-Messtechnik für Otto- und Dieselmotoren-Abgase ausgestattet, um selbst die niedrigsten Schadstoffkonzentrationen der aktuellen und zukünftigen Abgasgesetzgebungen messen zu können.

Neben den regulierten Bestandteilen wie Kohlenmonoxid (CO), unverbrannten Kohlenwasserstoffen (HC) und Stickoxiden (NO_x) werden auch Partikelemissionen erfasst. Zusätzlich zum so genannten gravimetrischen Messverfahren (es wird die Masse der Partikel erfasst) ist auch die erst in der Zukunft zusätzlich verpflichtende Partikelanzahlmessung (nach dem so genannten PMP-Verfahren) schon vorhanden, dazu zusätzliche Mess- und Ana-

lysenteknik für NebenkompONENTEN und für die Systementwicklung, z. B. Multikomponenten-FTIR-Messgeräte, die für die Applikation von Abgasreinigung nach dem SCR-Verfahren (Selective Catalytic Reduction) eingesetzt werden.

Dabei sieht Wolfgang Maus neben den automobilen Herausforderungen auch aus anderen Mobilitätsbereichen wie Schiene oder Wasser für die Motorenhersteller anspruchsvolle Emissionsziele – und damit auch den notwendigen Entwicklungsbedarf entsprechender Abgassysteme für Schiff, Lok und Co.

Große Lösung gefragt

Emissionsexperte Maus: „Den anstehenden Handlungsbedarf für alle Beteiligten macht doch allein die Frage klar, warum Pkw berechtigterweise nicht ohne Partikelfilter in die Berliner Umweltzone einfahren dürfen, jedoch ‚ungereinigte‘ Diesellokomotiven innerhalb des Stadtgebietes Rangierfahrten vornehmen. Erst eine konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben wird letztendlich zu einer höheren Luftqualität und damit geringeren Erkrankungsrisiken führen. Nicht nur national, sondern langfristig eben auch weltweit.“



Die Robusten!

Unverwüchtlich. Die Leitungen von TKD übertragen unter schwierigsten Bedingungen, in rauer Umgebung, im Dauerbetrieb zuverlässig und absolut störungsfrei Daten und Energie. Das garantieren die TKD Produkt Technologien, beste Materialien und modernste Fertigungstechniken. Wieder ein innovatives TKD-Produkt – eines von über 35.000. Fordern Sie jetzt Informationen an.

www.tkd-kabel.de



Besuchen Sie uns auf der **Hannover Messe 2010** vom 19.-23. April 2010 in Halle 13, Stand C69



und auf der **BAUMA 2010** vom 19.-25. April 2010 in Halle A6, Stand 108